

ANMELDUNG

Wir bitten um **formlose Anmeldung per E-Mail** an Frau M.Sc. Isabella Held:

isabheld@uni-mainz.de

Rückfragen zur Veranstaltung bitte an:
Dr. Timo Klan
Psychologisches Institut
Wallstr. 3 • 55122 Mainz
Tel. 06131 - 3939112 / klan@uni-mainz.de

DURCHFÜHRUNG

**Psychologisches Institut
Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Die Durchführung erfolgt digital in Echtzeit über die Videokonferenzplattform BigBlueButton (BBB). Ein Software-Download ist nicht erforderlich. Den Link mit den Zugangsdaten erhalten Sie einige Tage vor der Veranstaltung über Ihre bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.

Technischer Support im Kontext der Veranstaltung erfolgt durch M.Sc. Sylvan Germer (sgermer@students.uni-mainz.de)

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



DMKG Deutsche Migräne- und
Kopfschmerzgesellschaft e.V.

Psychologisches Institut
Klinische Psychologie, Psychotherapie und
Experimentelle Psychopathologie
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Wallstr. 3
D 55122 Mainz

klipsy.uni-mainz.de



4. Interdisziplinäres Kopfschmersymposium Mainz

KOPFSCHMERZ BEI
MEDIKAMENTEN-
ÜBERGEBRAUCH (MOH)

Mittwoch, 12. Januar 2022
17:00 – 19:15 Uhr – **online**
Psychologisches Institut
Johannes Gutenberg-Universität

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



4. Interdisziplinäres Kopfschmerzsymposium Mainz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zum 4. Interdisziplinären
Kopfschmerzsymposium Mainz einladen zu können.

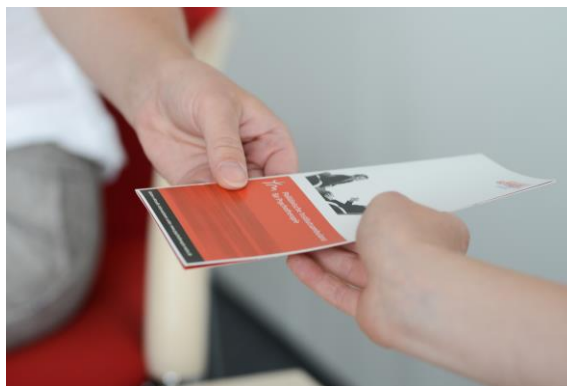
Schwerpunktthema ist dieses Mal die Diagnostik und
Behandlung des **Kopfschmerz bei Medikamenten-
übergebrauch (Medication-overuse headache,
MOH)**. Weltweit liegt die Prävalenz des MOH bei ca.
2%. Hierbei ist der Anteil von Migränebetroffenen
überproportional hoch. Sowohl die Diagnose selbst
als auch die Behandlungsstrategien werden nach wie
vor sehr kontrovers diskutiert. Eine Besonderheit ist
die implizite Annahme einer Kausalität bereits in der
Diagnosestellung. Bezüglich der besten Behandlung
(z.B. sofortiges Absetzen vs. parallele Einleitung
einer medikamentösen Prophylaxe; Indikation einer
stationären Entgiftung) gehen die Experten-
meinungen auseinander. Fest steht, dass Patienten-
edukation und psychologische Interventionen
wichtige Behandlungselemente sein sollten.

In dem Symposium werden die unterschiedlichen
Sichtweisen und verschiedenen Behandlungs-
optionen sowohl aus ärztlicher als auch aus
psychologisch-psychotherapeutischer Sicht
vorgestellt und diskutiert.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen und
hoffen auf anregende Gespräche.

Dr. Timo Klan

M. Sc. Isabella Held



- Die Veranstaltung ist mit 3 Fortbildungspunkten
von der **Landespsychotherapeutenkammer
Rheinland-Pfalz** zertifiziert und wird auch als
ärztliche Fortbildung anerkannt.
- Die Veranstaltung wurde mit 2 Punkten für das
Kopfschmerzzertifikat der **Deutschen Migräne-
und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG)**
bewertet.

Ziele des INTERDISZIPLINÄREN KOPFSCHMERZ-
SYMPOSIUMS MAINZ:

- Qualifizierte Fortbildung in der Diagnostik und
Therapie chronischer Kopfschmerzerkrankungen
- Förderung der Interdisziplinarität und Vernetzung
von Behandlern in der Kopfschmerzversorgung
- Unterstützung beim Erwerb des Kopfschmerz-
zertifikats der Deutschen Migräne- und
Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) e.V.
(www.dmkg.de/zertifikat-und-gueltigkeit.html)

DMKG Deutsche Migräne- und
Kopfschmerzgesellschaft e.V.

PROGRAMM

17:00 Uhr	MOH – eine weltweite Herausforderung Dr. Timo Klan Johannes Gutenberg-Universität Mainz
17:15 Uhr	Diagnose, Pathophysiologie und medizinische Behandlung des MOH PD Dr. med. Charly Gaul Kopfschmerzzentrum Frankfurt
18:00 Uhr	Psychologische Risikofaktoren, Behandlung und Rückfallprophylaxe des MOH Dr. Dipl.-Psych. Anke Diezemann- Prößdorf DRK Schmerz-Zentrum Mainz
18:45 Uhr	Abschlussdiskussion
19:15 Uhr	Veranstaltungsende

Zeit:	Mittwoch, 12. Januar 2022 17:00 Uhr - 19:15 Uhr
Ort:	Virtuell - Psychologisches Institut Johannes Gutenberg-Universität Mainz
